

**Produktname: CDR1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08584**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 28kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CDR1
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	1038.0
<b>SwissProt ID</b>	P51861
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

**Hintergrund**

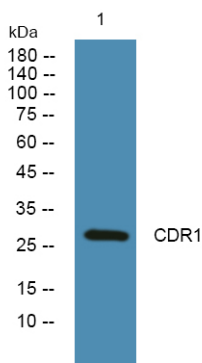
Autoantikörper gegen das von diesem intronlosen Gen kodierte Protein CDR1 (Cerebellar Degeneration Related Protein 1) wurden bei einigen Patienten mit paraneoplastischer zerebellärer Degeneration gefunden. Das kodierte Protein enthält

mehrere Hexapeptid-Repeats. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2010], Erkrankung: CDR1 ist eines der Zielmoleküle, die von Autoantikörpern bei Patienten mit paraneoplastischer zerebellärer Degeneration erkannt werden., Sequenzhinweis: Leserasterverschiebungen an den Positionen 134 und 176., Gewebespezifität: Gehirn; wird vorwiegend in normalem neuroektodermalem Gewebe und in bestimmten malignen Tumoren exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus KB-Zellen, CDR1-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4 °C über Nacht